

4. SCHLADMINGER KAMIN GESPRÄCHE

From Composite to Bone
in the Aesthetic Zone

8.-11. Dezember '22

Falkensteiner Hotel Schladming



Österreichische Gesellschaft
für ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie

ogazi.at

Sehr geehrte KollegInnen, Liebe Freunde

Auch heuer versuchen wir wieder herausragende Vortragende mit einer guten Mischung aus Theorie und Praxis zur Adventzeit nach Schladming zu bringen.

Dieses Jahr wollen wir den Bogen der Thematik: „From Composite to Bone in the Esthetic Zone“ in die Bereiche spannen die uns alle in der Praxis betreffen.

Während Patrick Schmidlin die Probleme bei der Fragestellung „Der Zahn muss raus - wann und wo baue ich Knochen auf?“ aufbereitet, wird Kai Fischer den Bereich der „Weichgewebeschirurgie rund um Implantate“ präsentieren.

Wir freuen uns ganz besonders Gerd Körner begrüßen zu dürfen, der uns seine kombinierten Therapieoptionen der ästhetischen Frontzahn-implantologie vorstellt.

Und nicht zuletzt Ulf Krueger - Janson der mit seinem ganztägigen Hands On Kurs „Komposit @it's best“ den 4. Schladminger Kamingsgesprächen einen gebührenden Abschluss geben wird.

Selbstverständlich wird auch dieses Jahr ein enges COVID-19 Sicherheitskonzept an unserem Kongress gehandhabt werden. Wir ersuchen alle Teilnehmer ein entsprechendes Impfbzertifikat vorzuweisen.

Entsprechend der zum Zeitpunkt des Kongresses vorliegenden Vorgaben können weitere Vorkehrungen getroffen werden.

Wir hoffen Sie auch dieses Jahr mit unserem Programm neugierig gemacht zu haben, und würden uns freuen Sie zur Adventzeit in Schladming begrüßen zu dürfen.

Das OGAZI Team

Michael Weinländer – Axel Mory



ORT

Hotel Falkensteiner Schladming
Europaplatz 613
A-8970 Schladming

ZEITRAUM

Do., 8. 12. – So., 11. 12. 2022

ZIMMERRESERVIERUNG

reservations.schladming@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com/hotel-schladming
+43 3687 214 911

Doppelzimmer zur Einzelnutzung:	€ 194,-
Doppelzimmer:	€ 309,-
Preis inkl. Frühstück	

KONGRESSANMELDUNG

www.ogazi.at/schladming2022
Tel: +431 / 53 54 410
Limitierte Teilnehmeranzahl
Anmeldeschluss: 20. November 2020

Teilnehmergebühr	€ 520,-
------------------	---------

9.12.2022 Steinplattenessen Talbachschenke / all inclusive:	€ 60,-
--	--------

www.talbachschenke-schladming.at

10.12.2020 Hüttenabend Sonnenalm/ all inclusive/Transport:	€ 90,-
---	--------

www.die-sonnenalm.at

Begleitpersonen bitte zu den Abendevents
zusätzlich anmelden!

Begleitperson: 9.12./€ 60,-, 10.12./€ 90,-	€ 150,-
--	---------

BANKVERBINDUNG

RAIKA WIEN-NOE
IBAN: AT23 3200 0000 1275 9049
Verwendungszweck: 4. Kamingsgespräche

PROGRAMM & VORTRAGENDE

TAG 1 DO., 8. DEZEMBER

Individuelle Anreise

16.00 – 19.00
Registration
der Kongressteilnehmer

19.00
„Get together“

TAG 2 FR., 9. DEZEMBER

Corporate Forum Zlm Vie

“From Composite to Bone in the
Aesthetic Zone”

8.45 – 9.00
Eintreffen der Teilnehmer
und kleines Frühstück

9.00 – 10.30
Patrick Schmidlin

„Ein Zahn muss raus- wann und
wo baue ich Knochen auf?“

10.30 – 11.00
Pause

11.00 – 12.30
Kai Fischer

„Plastische Parodontal & Implantat-
chirurgie“

12.30 – 13.00
Diskussion

13.00
Business Lunch

15.45
Offizielle Eröffnung
der 4. Schladminger Kamingespräche



16.00- 17.30
Gerd Körner

Neue Wege aus den parodontalen
Niederungen zur ästhetischen Sofort-
implantation

Augmentationstechniken- Gewebe-
management- Navigierte Implantologie

18.00
Diskussion
Kurzvorträge der Sponsoren

19.00
Steinplattenessen Talbachschenke

TAG 3 SA., 10. DEZEMBER

**Komposit @ it's best - Ulf Krueger-
Janson / Hands On Kurs**

9.00
Begrüßung der Teilnehmer

9.10 – 10.00
**Aktuelle Impulse in der konservieren-
den Zahnheilkunde**

Das Mock Up zur Beratung, Planung
und Arbeitsvorbereitung

10.00 -10.15
Pause

© TVB Schladming - Herbert Raffalt

10.15 -12.00
**Morphologie und Analyse der
geometrischen Formbestandteile,
Anfertigungsparameter für eine
stimmige Integration,
Morphologische Besonderheiten,
Funktionelle Integration im Front-
zahnbereich
Farbe: Farbaufbau, Materialien
und deren Farbwirkung
Das einfache und geniale Farbkon-
zept – konstruktiv und effektiv**

12.30
Business Lunch

15.00 – 15.30
**Demonstration der Streifentechnik
am Modell**

15.30 – 16.15
**Der interdentale Lückenschluss,
Vorgehensweise Step by Step**

Analyse, Vorbereitung, Konditionierung
und Ausarbeitung

16.15 – 16.30
Pause

16.30 – 17.30
**Praktische Übungen am Modell,
Streifentechnik und Formgestaltung**

17.30 – 18.00
**Verschiedene Fälle, Herausforderun-
gen und Lösungen**

19.00
Hüttenabend Sonnenalm

TAG 4 SO., 11. DEZEMBER

Individuelle Abreise

Univ. Prof. Dr.

PATRICK SCHMIDLIN



1993- 1998 Studium der Zahnheilkunde
Universität Zürich

1999 Dr. med.dent

2003-2008 Leiter Bereich Parodontologie
und periimplantäre Erkrankungen an der
Klinik für Zahnerhaltung und Präventiv-
medizin der Universität Zürich

2005 Visiting Research Fellow Otago
University – New Zealand

2006 Venia legendi (Habilitation)

2010 Leiter Abteilung für “Advanced
Studies in Periodontology” Universität
Zürich

2011 Programmdirektor der Schweizer
Gesellschaft f. Zahnheilkunde Pro-
grammdirektor der Schweizer Gesell-
schaft f.Parodontologie A.J. Herman Sti-
pendium University Perth, WA Australia

2013 Titularprofessor Universität Zürich

2016 Honorarprofessor University Otago,
New Zealand

2018 Gastprofessor, Universität Murcia,
Spanien

2020 Fellow Royal College of Physicians
and Surgeons, Dental Faculty, Glasgow,
Schottland

Nationale und Internationale Vortragstät-
tigkeit, mehr als 250 Publikationen

EIN ZAHN MUSS RAUS – WANN UND WO BAUE ICH KNOCHEN AUF?

Die Entfernung eines Zahns wird gefolgt von Veränderungen der Hart- und Weichgewebe mit zum Teil starken Volumenverlusten. Um ein langzeitstabiles peri-implantäres Gewebe zu erzielen, muss daher häufig eine knöcherne Augmentation erfolgen. Hierbei bieten sich verschiedene Zeitpunkte bzw. Techniken an. Wann macht es Sinn eine Ridge-Preservation durchzuführen? Wann ist eine simultane Augmentation mit der Implantation vorteilhaft oder sogar ein zweizeitiges Vorgehen notwendig? Welche Techniken gibt es z.B. im Oberkieferseitenzahnbereich um die Morbidität unserer Patienten zu reduzieren? Anhand von Theorie und Praxis werden diese Fragen beantwortet und diskutiert.

Dr.

KAI FISCHER



2004-2009 Studium der Zahnheil-
kunde an der Julius-Maximilians-
Universität in Würzburg

2009 Staatsexamen

2010-2012 wissenschaftlicher Mit-
arbeiter, Abteilung für Parodontolo-
gie, Universität Würzburg

2011 Promotion

2013 Spezialist für Parodontologie
der Deutschen Gesellschaft für
Parodontologie e.V. (DGParo)

2013 - 2014 Honorary Research As-
sociate & Clinical Teaching Fellow,
UCL Eastman Dental Institute,
Periodontology Unit, London, UK

2014 - 2016 Oberarzt, Abteilung für
Parodontologie, Universität Witten/
Herdecke

2017 Fachzahnarzt für Parodontolo-
gie der Zahnärztekammer Westfa-
len-Lippe (ZÄKWL)

seit 2017 Private Praxis „Zahnspezia-
listen am Dom“, Würzburg

seit 2018 externer Oberarzt, Klinik
für Zahnerhaltung & Präventivzahn-
medizin, Division für Parodontologie
& peri-implantäre Erkrankungen,
Universität Zürich

2019 ITI Fellow

PLASTISCHE PARODONTAL- & IMPLANTATCHIRURGIE

Die Harmonie zwischen weißer
und roter Ästhetik bekommt einen
immer größeren Stellenwert in der
täglichen Praxis und Patienten
stellen heute auch z.B. aufgrund von
Social-Media höhere Ansprüche an
das Ergebnis.

Während die plastische Parodontal-
chirurgie klinisch wie wissenschaft-
lich gut fundiert ist und es etablier-
te Konzepte zur Behandlung von
Gewebsdefekten um Zähne gibt, ist
dies um Implantate noch nicht klar
gegeben.

Welche Rolle spielt der Phänotyp?
Spielt die Entnahmetechnik bzw.
Herkunft von Bindegewebstrans-
plantaten eine Rolle? Ist es möglich
mukosale Defekte zu klassifizieren
und eine Prognose zu stellen?
Im Rahmen des Vortrags sollen Ge-
meinsamkeiten und Unterschiede in
der Behandlung von Rezessionen an
Zähnen und Implantaten aufgezeigt
werden.

Dr.
GERD KÖRNER



„NEUE WEGE AUS PARODONTALEN NIEDERUNGEN ZUR ÄSTHETISCHEN SOFORTIMPLANTATION“ (AUGMENTATIONSTECHNIKEN, GEWEBEMANAGEMENT, NAVIGIERTE IMPLANTOLOGIE)

Ästhetische Lösungen bei komplexer parodontaler Vorschädigung stellen grundsätzlich große Herausforderungen an das zahnärztliche Team dar. Attachmentverlust und speziell einhergehender Volumenverlust nach Zahnverlust können heute jedoch durch neue Ansätze bei der Regeneration und Augmentation in vielen Fällen weitestgehend kompensiert werden. Schon beim anstehenden Verlust von Zähnen in derartig kompromittierenden Situationen kann durch Kombination verschiedener derartiger Behandlungsansätze eine Optimierung als Endergebnis positiv beeinflusst werden. Die Königsdisziplin dabei ist natürlich die Sofortimplantation im ästhetischen Bereich. Es soll gezeigt werden, dass es heute durchaus möglich ist, gängige Limitationen zu überwinden. Neben genannten Maßnahmen spielt vor allem die „guided implantology“ eine entscheidende Rolle.

1970- 1975 Studium der Zahnheilkunde in Münster WWU

1977- 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Parodontologie der WWU Münster

1981 Eigene Praxis in Bielefeld mit Schwerpunkt Parodontologie

1983 Gebietsbezeichnung / Fachzahnarzt für Parodontologie

seit 1990 Vortagstätigkeiten bei zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kongressen, verschiedenen curricularen Fortbildungen im Bereich der Parodontologie und Implantologie

1996 Art Oral mit Klaus Mütterthies, Eigenverlag

seit 1997 Beirat verschiedener Fachzeitschriften wie „Implantologie“, „Team Work“, etc.

1999 Tätigkeitsschwerpunkt „Implantologie“ – BDIZ

2000-2003 Gastprofessur Mahidol University, Bangkok

seit 2007 Referent im Studiengang: „Master of Science für Parodontologie und Implantattherapie“ der Dresden International University in Kooperation mit der DGP

2011 Buchveröffentlichung: ArtOral: Noninvasiv – Minimalinvasiv – Invasiv, Quintessence Berlin

2015 „active member“ der EAED (European Academy of Esthetic Dentistry)

2016 Mitglied Team Europa bei der Gemeinschaftstagung von DGÄZ und AIOP: „Europe meets America“

2018 „Erfolg mit Implantaten in der ästhetischen Zone - Parodontale, implantologische und restaurative Behandlungsstrategien“, Quintessenz Verlags-GmbH

Dr.
ULF KRUEGER-JANSON



Studium in Frankfurt

seit 1991 niedergelassener Kollege in eigener Praxis in Frankfurt

2012 Gründungsmitglied und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Restaurative- und Regenerative Zahnheilkunde -DGR²Z

Die Nutzung innovativer digitaler Techniken zur Erkenntnisfindung und zur Behandlungsplanung stehen im Fokus seiner zahnärztlichen Methodik.

Mitglied einiger Fachgesellschaften wie der ESCD, der „Neuen Gruppe“ der DGÄZ und der DGZ und DGFDT

Experte für Kompositrestaurationen, insbesondere für ästhetische Frontzahnversorgungen

Sein Erfahrungsspektrum mit vollkeramischen Systemen erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 18 Jahren

Er ist Buchautor (Komposit 3D) und Autor zahlreicher nationaler und internationaler Publikationen, erfahrener Referent und Kursleiter im In- und Ausland

Mit freundlicher Unterstützung von



INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

